



Hallo, Freunde

Schönheingster Nachrichten

*September - Oktober 2024
Regionalgruppe Schönheingstgau
Begegnungszentrum Walther Hensel*

September

*Allmählich rundet sich das Jahr
Noch sind die Tage mild und klar,*

*doch abends weht es oft schon kühl,
und langsam wird es auch schon still.*

*Marie's Geburt: die Schwalbe zieht,
Korbinian nimmt Lerche mit.*

*Die Schlehen werden prall und Blau,
Kartoffelrauch zieht grau ins Dorf.*

*Gleich werden Tag und Nacht,
der Sommer sagt: „Es ist vollbracht.“*

Schon kommt Sankt Michael heran.

Geh, zünde deine Lampe an.



Hallo Freunde,

die schöne Ferien- und Urlaubszeit ging langsam vorbei und vor der Tür warten auf uns schon wieder die Herbstmonate. Bevor wir uns aber mit dem Sommer verabschieden, möchten wir einen kurzen Blick zurück machen und wir möchten auch unseren Kindern und Enkelkindern alles Gute, viel Glück und Erfolg in das neue Schuljahr wünschen.

Die Ferienmonate gehörten im Begegnungszentrum der Archivarbeit, wir haben alle wichtigen Schriftstücke ins Archiv nach Leitomischl gebracht, hier kann jeder, der sich um die deutsche Minderheit oder Geschichte der Schönheingster Bevölkerung und Region interessiert, weiter forschen.

Wir organisierten für unsere Kinder und Studenten die Fahrt nach Mönichkirchen zum internationalen Jugendtreffen. Von uns beteiligten sich 13 Jugendliche und zwei Betreuer. Die Fahrt sicherte die Firma: BUS Konečný. Die ganze Organisation hatte die Stadt Mönichkirchen und so möchten wir uns an dieser Stelle für das interessante und schöne Programm recht herzlich bedanken – an Frau Yvonne Irsay geht ein besonderer Dank für all die Arbeit und Sorge um das Wohl der Jugend. Von der Jugend und von ihren Eltern haben wir Dank-E-mails erhalten was uns sehr freute.

Im BGZ begrüßten wir auch einige Besucher – in dem heißen Sommer waren es nicht sehr viele, aber all die Begegnungen waren sehr interessant und wir haben viele neue Informationen aus der schönheingster Vergangenheit von den Besuchern / Einheimischen / erfahren.

Wir organisierten während der Ferienzeit auch unsere 30. Deutsch-tschechische Kulturwoche. Hier gab es viele Schwierigkeiten, aber in Zusammenarbeit mit der Landesversammlung Prag und der großen Unterstützung des DTZF haben wir es hoffentlich geschafft und so können wir alle Interessenten zum Programm einladen.

Programm September

12.09. Donnerstag : Trübauer Stammtisch , Lateinschule / BGZ / ab 14 Uhr

Die Stadt Mährisch Trübau
Der Verband der Deutschen - Regionalgruppe Schönhengstgau
die Gesellschaft für Deutsch - tschechische Verständigung
und die Landesversammlung der Deutschen Vereine in der Tschechischen Republik e.v.
geben sich die Ehre Sie und Ihre Freunde
recht herzlich einzuladen zu den

30. DEUTSCH – TSCHECHISCHEN KULTURTAGEN

und der Großveranstaltung der deutschen Minderheit in Tschechien

Vom 20. 9. bis 24. 9. 2024

***Programm der Deutsch-tschechischen Kulturwoche 2024 und
der Großveranstaltung der deutschen Minderheit in Tschechien***

Freitag, 20. September

18:00 Uhr **Gemeinsame Begegnung im Trübauer Stübl**

Samstag, 21. September

Vormittag **Besichtigungen: Schönhengster Museum, Schloss und Stadt**

10:00 Uhr **VIP Bürgermeisterempfang** (Rathaus)

10:00 Uhr **Wie die Jahre vergingen –**

30 Jahre der tschechisch-deutschen Kulturwoche

– Ausstellungseröffnung in der Lateinschule

15:00–16:30 **Buntes Programm** (Saal der Musikschule im Schloss)

Gesangchor Dalibor, Fermáta, Schönhengster Volkstanzgruppe

Arnold Fritscher / Klavier, Kinder Auftritte

17:30 Uhr **Konzert – Martino Hammerle – Bortolotti** (Singt Verdi & Fibich)

Sonntag, 22. September

Individuelles Programm – Freundschaftstreffen –

Partnerschaftsbegegnungen

Vormittag **Besuch der Hl. Messe**

8 Uhr Pfarrkirche,

11 Uhr Franziskanerkirche, Hl. Messe in Porstendorf

15:00 Uhr **Pfarrkirche – 30. Jahrestag der Glockenweihe**

Turm und Glockenbesichtigung, Konzert

18:00 Uhr **Verabschiedung mit Ausländischen Gästen im Exalibur**

Montag, 23. September

9:00 Uhr **Vormittag Programm für Schulen** – Wettbewerb (Lateinschule)

Dienstag, 24. September

14:00 Uhr **Seniorenprogramm – Stammtisch,**

Auswertung der Kulturwoche

Programmänderung vorbehalten

Ja, wie schnell die Zeit vergeht. Wir feiern in diesem Jahr schon die 30. Jährige Deutsch- tschechische Kulturwoche. Und in diesem Zusammenhang auch ein festliches Ereignis, das der deutsch-tschechischen Verständigung dienen sollte – die Glockenweihe. / 24.09.1994 /

Glocken sind schon seit Jahrhunderten ein Symbol des Friedens. Die Zerstörung von Glocken war stets begleitet von Schrecken, Tragödien und Tod. „Mögen diese Glocken nicht das gleiche Schicksal erleiden wie ihre Vorgängerinnen“ betonte damals Mag. Radko Martínek

Geweiht wurden drei Glocken: hl. Maria, hl. Kyrill und Method und hl. Agnes von Böhmen. Es kamen damals drei große Buse aus Deutschland und ein Bus aus Österreich. Die hl. Messe zelebrierten zwei Bischöfe: Erzbischof Jan Graubner / Olmütz und Weihbischof Gerhard Pieschl / Limburg.

Die Glocken wurden in der Gießerei Dytrych in Brodek bei Prerau gegossen und die Schönhengster haben 20 000 DM dazu gespendet. / 600 000 sammelte die Bürgerinitiative unter Leitung von Radko Martínek, 200 000 Kronen steuerte die Stadtverwaltung – insgesamt kosteten die Glocken 1,1 Mill. Kronen / An diese Glockenweihe möchten wir alle mit unseren Sonntagsprogramm erinnern.

Wir laden alle Interessenten am Sonntag den 22.09. um 15 Uhr in die Pfarrkirche und bieten eine Turm und Glockenbesichtigung verbunden mit einem Konzert – Quartett Ivan Hrebabetzky

Wir gratulieren

02.09.1948 Marcela Chládková
03.09.1945 Daniel Hřebec
05.09.1947 Vera Malurová
09.09.1970 Veronika Tihonová
12.09.1978 Mag. Ivan Viktořík
14.09.1933 Hana Klevetová
17.09.1955 Dietlinde Schüßler
26.09.1948 Rudolf Řehoř

Allen Geburtstagskindern
gratulieren wir ganz herzlich
und wünschen weiter eine gute Zeit
vor allem Gesundheit !!



Allen, die zur Zeit krank sind wünschen wir eine baldige Genesung

Programm – Oktober

Geplant werden: Sprachkurse : Anmeldungen bis zum 10.09. im BGZ

Sprachkurse werden wieder ab Oktober stattfinden. Tag und Zeit wird mit den Teilnehmern besprochen und bekannt gegeben.

01.10. Sprachkursbesprechung .um 16,30 Uhr im BGZ

10.10. ab 14 Uhr Trübauer Stammtisch , Lateinschule / BGZ ab 14 Uhr

Volkstanzgruppe: Wird immer per Email besprochen

1 x im Monat am Samstag oder Sonntag, je nach Besprechung ab 9 – 15 Uhr



Wir gratulieren

10.10.1970 Alan Leier
10.10.1949 Karl Müller
22.10.1942 Marie Kösslerová
29.10.1946 Ing. Jiří Kružík



Viele Jahre sind vergangen,
seit Dein Leben angefangen.
Mit viel Schwung und Lebenskraft
hast Du alles stets geschafft !
Ein jedes Jahr hat seinen Sinn,
so wie es kommt, so nimm es hin !
Bleib wie Du bist, das ist doch klar:
dann schaffst Du auch die 100 Jahr !

*Wir wünschen allen unseren Geburtstagskindern
recht viel Glück, Gesundheit und Fröhlichkeit. !*

Den Erkrankten wünschen wir eine gute Besserung !!!

Oktober

Die Saat ist schon beendet, der Hirte treibt noch aus.

Die Zeit sich langsam wendet, der Herbst voll Galle sendet der Stürme Wehen und Gebräus.

Zu ernten sind die Rüben. Und kommt Sankt Gallustag

wird nicht mehr ausgetrieben, im Jahrbuch steht geschrieben: der Apfel muss in seinen Sack.

Oktober liebt die Feste. Er lädt zur Kirchweih ein.

Die Feste sind ihm´s Beste und gerne sieht er Gäste, beim Tanz kann er sehr fröhlich sein.

Die Schönhengster Kirchweih

Schon seit 1786 wurde die gemeinsame Kirchweih aller Kirchen, oder die „Kaiserkirchweih“ / Kirmes/ am dritten Oktobersonntag gefeiert. Drei Tage lang wurde getanzt, geschmaust und gefeiert. Es war auch die Verwandtschaft aus den Städten zu den herrlichen Kuchen und zu Kirmes eingeladen. Am Kirmesmontag war der Tanz der Verheirateten, am Dienstag jener der Ledigen. Dieser Kirmestanz gehörte zu den fröhlichsten und lautesten Unterhaltungen des Jahres, auch heute zeigen noch die Schönhengster Bauerntänze einen natürlichen Schwung. Im 19. Jahrhundert kam in der Kirmeszeit auch das uralte Brauchtum, wie Störköpfen, Entenschlagen und Bocksturz noch zu ehren. Heute können wir über all das alte Brauchtum nur noch in den Schönhengster Jahrbüchern lesen, denn mit der Vertreibung wurden auch die alten Bräuche abgeschafft und vergessen. Schade.



Herausgeber : BGZ Walther Hensel und VdD Regionalgruppe Schönhengstgau

Kostelní náměstí 1, 571 01 Moravská Třebová / Mährisch Trübau

Email : bgz-mtrebova@seznam.cz, www.hrebecsko-schoenhengst.e

Tel. 00420 461 31 63 04

Kontonummer des VdD : KB 27 - 6 04 04 60 287 / 0100

IBAN : CZ 2501000000276040460287